

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Meerbusch</u>		
Straße	<u>Hochstraße 1</u>		
PLZ, Ort	<u>40670 Meerbusch</u>		
Telefon	<u>0 21 59 / 916 412</u>	Fax	<u>0 21 59 / 916 39 412</u>
E-Mail	<u>vergabe@meerbusch.de</u>	Internet	<u>www.meerbusch.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Görresstr. 6 , 40670 Meerbusch

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Abwasserkanalsanierung auf dem städtischen Grundstück der Realschule Osterath, Görresstr. 6 in 40670 Meerbusch

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Sanierung von Grundstücksleitungen und Schächten auf dem Grundstück der Städt. Realschule Osterath, Görresstr. 6 in 40670 Meerbusch.

Die Liegenschaft „Realschule Osterath liegt in Meerbusch im Stadtteil Osterath.

Die ausgeschriebenen Arbeiten sind auf dem Gelände der Schule, dem Schulhof und teilweise in den Schulgebäuden der Schule auszuführen. Das vorhandene Entwässerungssystem auf dem Areal „Realschule Osterath“ in Meerbusch wurde, soweit möglich, mittels Kamerabefahrung untersucht. Die Kanäle der Liegenschaft sind in Haltungen und Leitungen unterteilt. Die Haltungen weisen die Dimensionen DN 250 und DN 300 auf, die Leitungen weisen die Dimensionen DN 100 bis DN 200 auf. Bei den Mischwasserkanälen handelt es sich um Sammelhaltungen bzw. Leitungen zur Ableitung des anfallenden Schmutz- und Regenwassers.

Die Sanierung der festgestellten Schäden wurde in offener- und/ oder geschlossener Bauweise vorgesehen.

Das gewählte Sanierungsverfahren ist abhängig von den festgestellten Schäden und der Zugänglichkeit der einzelnen Haltungen bzw. Leitungen.

Für die Sanierung stehen die Verfahrensgruppen Reparatur, Renovation und Erneuerung zur Verfügung: Unter Reparatur werden Maßnahmen zur Wiederherstellung des Sollzustandes durch punktuelle Schadensbehebung verstanden.

Die Renovation bezeichnet Maßnahmen zur Wiederherstellung des Sollzustandes durch Erhalt der Bauwerkssubstanz.

Unter Erneuerung versteht man den Austausch oder Neubau von Entwässerungssystemen aufgrund des baulichen oder hydraulischen Zustandes.

Erneuerung:

Rohrgraben / Baugruben Senken -und Hausanschlüsse	30 m ³	
Kies-Sand-Gemisch 0/32		15 m ³
Natursand 0/2	10 m ³	
PP-Rohr DN 150/200 verlegen	16 m	
Straßenaufbruch / Umlage / Wiederherstellung	35 m ²	

Baugruben	17 Stk
Reparatur / Renovation:	
Fräsarbeiten, Kanal DN 100 bis DN 250	30 h
Liner für Hausanschlüsse bis DN 150	73 m
Fräsarbeiten, Kanal bis DN 300	8 h
Inliner DN 200-350	224 m
Schächte bearbeiten	2 Stk
Schachtwände beschichten, Handarbeit	5 m ²
Steigbügel einbauen	11 St

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage _____
Zweck des Auftrags _____
- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 2. Woche Sommerferien (22.07.2019) und Herbstferien (14.10.2019)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ende der Sommerferien (27.08.2019) und Ende Herbstferien (25.10.2019) Bei sämtlichen Arbeiten ist darauf zu achten, dass die Sicherheit der Schüler und der Fußgänger gewährleistet werden muss. Die Arbeiten auf den Schulhöfen dürfen nur in den Ferienzeiten (NRW 2019) ausgeführt werden. Die hierdurch entstehenden Erschwernisse und Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.
 weitere Fristen _____
- j) Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E88583521>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter _____
- n) Ablauf der Angebotsfrist am 04.07.2019 um 13:30 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin am 04.07.2019 um 13:30 Uhr
Ort Stadt Meerbusch, Bereich Finanzen, Zentrale Submissionsstelle, Hochstraße 1, (2. Obergeschoss, Zi. 203), 40670 Meerbusch (Osterath)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

-
- r) geforderte Sicherheiten [Vertragserfüllungsbürgschaft](#)
[ggfs. Mängelansprüchebürgschaft](#)
-
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind [nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen](#)
-
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften [siehe Verdingungsunterlagen](#)
-
- u) Nachweise zur Eignung
[Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.](#)

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
ist den Vergabeunterlagen beigefügt

Bedingung an die Ausführung:
[siehe Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung](#)

- v) Ablauf der Bindefrist [12.07.2019](#)
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
[Vergabepflichtstelle: Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss, Lindenstr. 2-16, 41515 Grevenbroich](#)

Sonstiges:

[Zuschlagskriterien: Preis mit 100 % Gewichtung](#)